

# Ästhetische Zahnmedizin –

## Der Königsweg zu einem strahlenden Lächeln

Sie galt lange Zeit als Luxus Zahnmedizin, tatsächlich ist sie aber die dentale Königsdisziplin. Warum die ästhetische Zahnmedizin nicht nur für ein natürliches, selbstbewusstes Lächeln sorgt, sondern auch gesundheitlich höchst sinnvoll ist, erläutern Dr. med. dent. Jürgen Pink und Dr. med. dent. Marc Wolferstätter, die in ihrer Praxis eigens dafür ein Expertenteam gebildet haben.

Die zahnmedizinischen Ansprüche der Patienten haben sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Hatten früher noch einzelne gesunde oder zumindest funktionstüchtige Zähne Priorität, deren Funktion mit Inlays, Kronen und Brücken unterstützt oder wiederhergestellt werden konnte, geht man heute – nicht zuletzt auch aufgrund technischer Innovationen – häu-



fig noch einen Schritt weiter und rückt die gesamte Ästhetik von Mund und Kiefer in den Mittelpunkt der Behandlung. Dabei schreitet die Entwicklung von Materialien und dentalen Techniken auf sehr hohem Niveau schnell voran und erfordert eine ständige Weiterbildung des spezialisierten Zahnarztes und der mit ihm verbundenen Dentaltechniker. Einer Herausforderung, der Experten gerne begegnen, denn immerhin sind sie verantwortlich für das Erscheinungsbild einer Person.

Deshalb bedeutet Zahnästhetik heute weit mehr als einen unnötigen Schönheitseingriff, denn es bedarf Lösungen, die nicht allein kosmetischen Ursprungs sind, sondern auch die Wiederherstellung einer ungestörten Funktion garantieren. Nicht jeder Mensch hat das Glück, mit einem gesunden, strahlenden Lächeln ausgestattet zu sein: Wenn Zähne auf klassische Weise durch Karies oder Parodontitis bereits an-

gegriffen, zerstört oder verloren gegangen sind, müssen sie wiederhergestellt oder ersetzt werden. Auch nach einem Sport-, Verkehrs- oder Zahnunfall oder durch Abrasionen kann eine zahnästhetische Versorgung notwendig sein. Daneben können selbstverständlich auch optische Gründe eine Notwendigkeit für ästhetische Behandlungen darstellen, wenn man mit dem Erscheinungsbild der eigenen Zähne unzufrieden ist. Ziel ist es, den Patienten mit einer Lösung zu versorgen, die individuell auf die Mundsituation eingeht und zur eigenen Persönlichkeit passt.

Ein schnelles Ergebnis zeigt das bekannte Bleaching, ein schonendes



und effektives kosmetisches Verfahren zur Aufhellung einzelner Zähne oder kompletter Zahnreihen, sofern die grundsätzliche Zahnstellung und -gesundheit zufriedenstellend ist. Aktiver Sauerstoff entfärbt hierbei störende Farbpigmente und sorgt für ein strahlendes Lächeln, lässt Zahnschmelz und Dentin in seiner Substanz aber unverändert. Im Gegensatz dazu stehen Veneers als handwerklich anspruchsvollste Herausforderung der modernen Zahnästhetik – sowohl für den spezia-

lisierten Zahnarzt als auch für den Dentaltechniker. Dabei werden schiefe, lückig stehende, stark verfärbte oder schlecht geformte Zähne mit einer dünnen Keramikverblendung, den sogenannten Veneers, überzogen. Die Zahnschmelzsubstanz wird hierbei geschont und bestmöglich erhalten. Das Ergebnis eingehender Beratung und aufwendiger Planung bis ins kleinste Detail sind schöne, gerade Zähne und ein gesunder Biss: eine oft lebensverändernde positive Erfahrung. Ein modernes Mittel der zahnästhetischen „Feinjustierung“ sind Lumineers®, hauchdünne Keramikschalen, die auf die Zähne aufgeklebt werden. Sie werden zum Beispiel bei einzelnen zu kurzen oder zu schmalen

Zähnen, bei Zahnschmelzdefekten oder bei kantigen Zahnoberflächen eingesetzt. Als sogenannten „Non-prep-Veneers“ ist bei ihnen ein Beschleifen der Zähne nicht notwendig. Die Zahnschmelzsubstanz wird somit vollständig erhalten. Das Ergebnis ist auch hier eine natürliche Ästhetik und ein strahlendes Lächeln.

Zahnärztliche  
Gemeinschaftspraxis  
Dr. Pink, Dr. Wolferstätter  
und Kollegen,  
Maximilianstraße 34,  
80539 München.  
Tel. 089/222503,  
[www.max34.de](http://www.max34.de)



Dr. med. dent. Jürgen Pink und Dr. med. dent. Marc Wolferstätter